

## Pressemitteilung

# PLUTA-Experte Mößle verkauft DeSisti Lighting

30. März 2016 · Mainz · Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Frank Mößle von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH hat mit Wirkung zum 31. März 2016 den Geschäftsbetrieb der DeSisti Lighting GmbH an einen Investor verkauft. Ende Juli 2015 hatte das Amtsgericht Mainz das Insolvenzverfahren eröffnet. Ursache für den Insolvenzantrag war der überraschende Tod des damaligen Geschäftsführers.

Dem Sanierungsexperten Mößle ist es gelungen, den Geschäftsbetrieb ohne Unterbrechung fortzuführen und das Unternehmen profitabel zu machen. "Die nahtlose Fortführung des Geschäftsbetriebs war eine wichtige Voraussetzung, um den Investorenprozess erfolgreich zu gestalten", so Wirtschaftsprüfer Mößle.

Die DeSisti Lighting GmbH mit Sitz in Mainz-Hechtsheim war die deutsche Vertriebs- und Tochtergesellschaft von DeSisti Italien. Die Unternehmensgruppe ist seit über 30 Jahren im Bereich der professionellen Beleuchtungstechnik aktiv und stattet weltweit Fernsehstudios aus. Der Investor wird auch künftig DeSisti Beleuchtungstechnik in Deutschland vertreiben.

#### **PLUTA Pressekontakt**

Patrick Sutter relatio PR +49 89 210 257-22 presse@pluta.net

### **PLUTA Experte**



**Frank Mößle**Diplom-Kaufmann, Steuerberater,
Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

#### Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.